

die maulende myrte

# Tom Riddles Tagebuch



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Wie erlebt Ginny ihr erstes Schuljahr? Was vertraut sie Tom Riddle an?

.....

Es werden hauptsächlich Tagebucheinträge sein, ab und zu aus ihrer normalen Sicht ;)

# Vorwort

Das Übliche: Alle Charaktere und Orte gehören J. Rowling, ich verdiene kein Geld hiermit.

# Inhaltsverzeichnis

1. Der Anfang
2. Der erste Eintrag
3. Hogwarts-Geschichten

# Der Anfang

Ich saß an meinem Schreibtisch. Typisch, er war mal wieder von oben bis unten zugemüllt. Ich schob ein paar Stifte und ein dickes Buch über Hogwarts (Percy hatte es mir geschenkt) beiseite. Dann hob ich die Bücher, die wir am vorigen Tag gekauft hatten aus dem Kessel (natürlich war er gebraucht, mit massenhaft Dellen) und ließ sie polternd auf meinen Tisch fallen. Ich nahm eins hoch und betrachtete es. "Lehrbuch der Zaubersprüche, Band I prangte in schwarzer Tinte über dem Gesicht eines finster dreinblickenden Zauberers. Ich nahm das nächste Buch hoch. "Geschichte der Zauberei". Ich strich über den Einband. Meine ersten Schulbücher. Ich konnte es noch immer nicht glauben. In nicht einmal einer Woche würde ich in Hogwarts sein!

Ich lehnte mich zurück und betrachtete zufrieden die Apfelbäume vor meinem Fenster. Mit einem lauten Knall wurde die Tür aufgerissen und ich schreckte hoch. Fred und George platzten in mein Zimmer. "Abendessen ist fertig", meinte Fred und schlenderte unauffällig an mein Regal. "Lass deine Finger von meinen Sachen!", fauchte ich wütend. Entweder klauten sie mir irgendetwas, sodass ich es stundenlang suchen musste oder sie versteckten Bluffknaller in den Regalbrettern. Die Hälfte meiner Bücher hatte ich wegschmeißen können, als George eine ganze Armee von den Dingen dort aufgebaut hatte.

Fred ließ mit enttäuschem Gesichtsausdruck ein paar bunte Kügelchen zurück in seine Hosentasche gleiten, während George noch versuchte, etwas in meine Kommode zu schieben. Ohne Erfolg. Erbarmungslos zog ich die beiden hinter mir her in die Küche.

"Harry ist noch oben, er kommt gleich nach!", meinte Ron gerade. Wie immer wurde ich bei der Erwähnung seines Namens rot - ich fand ihn einfach faszinierend. Er hatte Du-weißt-schon-wen besiegt und doch war er unheimlich bescheiden.

Da kam Harry auch schon die Treppe herunter und ich stieß vor Schreck prompt meine Schale um. Mit hochrotem Kopf räumte ich die Scherben weg. Fred und George stießen sich an und grinnten. Ich stöhnte innerlich auf. Konnten die mich nicht mal in Ruhe lassen? aber warum war ich auch so bescheuert und drehte jedesmal fast durch, wenn Harry kam?

Das restliche Abendessen über schwieg ich. Harry und Dad unterhielten sich über Gummienten, Fred und George diskutierten über die Wirksamkeit der verschiedenen Scherzartikel aus Zonkos Laden, Mum las ein Buch von Gilderoy Lockhart und Ron und Percy stritten sich. Ich hörte ab und zu bei den einzelnen Gesprächen mit, aber ich konnte mich auf nichts wirklich konzentrieren. Meine Gedanken sprangen zwischen Harry und Hogwarts hin und her.

Schließlich stand ich auf und verdrückte mich in mein Zimmer. Ich nahm den Stapel Bücher und stellte ihn in mein mittlerweile fast leeres Regal. Wenigstens war auch der Bluffknallervorrat meiner Brüder zu Neige gegangen.

Ich stolperte über ein Plüschtier und konnte die Bücher gerade noch halten. Nur ein dünnes, schwarzes Heft rutschte aus dem Stapel und fiel auf den Boden. Ich hob es auf. Es war ein Taschenkalender, der scheinbar vor ca. 50 Jahren einem Jungen namens Tom Riddle gehört hatte. Zumindest stand das hinten drauf. Nachdem ich den Kalender durchblättert hatte stellte ich fest, dass er unbenutzt war. Etwas enttäuscht legte ich ihn auf meinen Nachttisch. Vermutlich hatte ihn jemand in einem der Bücher vergessen, sie waren ja fast alle gebraucht.

Vielleicht konnte ich ihn ja benutzen, mein altes Tagebuch war gerade voll geworden. Entschlossen nahm ich meinen Stift vom Schreibtisch.

.....  
Hey Leute! Ich hoffe, es hat euch gefallen und ihr macht gaaaanz viele Kommis :D

# Der erste Eintrag

Ich schlug das schwarze Heft auf und kramte Feder und Tintenfass aus meiner Schublade.

Ich begann zu schreiben:

" Liebes Tagebuch.

Heute ist der 28. August und in einigen Tagen wird mein erster Tag in Hogwarts beginnen. Ich bin furchtbar aufgeregt, was tue ich, wenn ich keine Freunde finde? Wir haben nicht viel Geld, ich habe Angst, dass die anderen mich auslachen.

Wenigstens sind meine Brüder da. Sie können mich furchtbar aufregen, immer wissen sie alles besser und ärgern mich. Aber in Hogwarts werden sie mir trotzdem helfen mich einzugewöhnen.

Deine Ginny "

Ich wollte das Buch gerade zuklappen, als ich bemerkte, dass in altmodischer Schrift Sätze auf dem Pergamentpapier erschienen.

Verblüfft starrte ich die Schnörkel an. Dann beugte ich mich rasch über meinen Schreibtisch und versuchte die geschwungenen Buchstaben zu entziffern.

"Hallo Ginny", las ich. Ich starrte auf das Blatt. Es war schon verwunderlich genug, dass das Ding mir antwortete, aber dass es meinen Eintrag VERSTANDEN hatte, fand ich mehr als unheimlich. Ich zögerte kurz, las dann aber weiter.

"Auch ich bin einst nach Hogwarts gegangen. Ich kann deine Sorge gut verstehen, auch ich war.. anders als die anderen. Doch ich habe es geschafft, mich zum beliebtesten Schüler in ganz Hogwarts zu machen. Noch immer bin ich unglaublich mächtig.

Tom."

Entsetzt, aber auch neugierig betrachtete ich das Buch. Wie konnte das Buch mich bloß verstehen? Ich überlegte, ob ich es nicht einfach wegwerfen sollte, ich fand es gruselig. Aber meine Neugier siegte. Also griff ich erneut nach meiner Feder und schrieb:

"Hallo Tom.

Wer bist du und wieso kannst du mich verstehen??

Ginny."

Gespannt wartete ich auf eine Antwort. Mir fiel ein, dass das Ganze auch ein Scherz von Fred und George sein könnte, aber ich verwarf den Gedanken gleich wieder. Über so eine Magie verfügten die beiden nicht.

Da erschienen auch schon die nächsten Worte:

"Hallo Ginny.

Sagen wir es einmal so: In diesem Tagebuch steckt mein Geist.

Tom."

Ich wartete, aber das schien alles gewesen zu sein. Seufzend griff ich erneut nach meiner Feder.

"Tom, wie soll das gehen. Dein Geist-In einem Buch??

Ginny."

Prompt erschien die nächste Nachricht:

"Ginny, du musst wissen, dass ich es gut finde, auch die jüngsten Zauberer in größere Magie miteinzubeziehen, aber für diese Zauber bist du noch zu jung."

Ich starrte auf die letzten Seiten. Wie selbstverständlich ich mich mit einer Person unterhielt, die es vermutlich gar nicht gab. Ob ich meinen Eltern von Tom und dem Buch erzählen sollte? Nein. Ich hatte immer alles von meinen Brüdern bekommen, nie etwas neues, eigenes gehabt. Dieses Geheimnis wollte ich für mich behalten.

"Tom", schrieb ich. "Ich muss jetzt schlafen. Ich melde mich morgen wieder!"

Dann klappte ich das Buch zu und versteckte es unter meiner Matratze.

\*\*\*\*\*

Hey,

Tut mir leid, dass ich so lange nichtgeschrieben hab und dass das hier auch so kurz war. Ich hoffe, es hat euch trotzdem gefallen.. :)

Macht biiiiiiiiitte Kommis!!!!

# Hogwarts-Geschichten

"Lieber Tom", schrieb ich. "Ich weiß, es ist schon eine Weile her und vielleicht hab ich mir auch alles nur eingebildet, aber ich wollte dir einfach mal schreiben und hoffe auf eine Antwort."

Ich tunkte die Spitze der Feder ins Tintenglas. Währenddessen erschienen Buchstaben auf dem Papier.

Ich hielt das Buch eng an mein Gesicht, damit keiner meiner Mitschüler heimlich mitlesen konnte.

"Hallo Ginny! Schön, dass du dich mal wieder meldest! Bist du schon in Hogwarts angekommen?"

"Ja!", kritzelte ich. "Ich müsste eigentlich gerade mit den Anderen Hausaufgaben machen, aber dazu habe ich keine Lust. Stell dir vor, ich bin in Gryffindor!"

"Schade, ich war in Slytherin. Aber Gryffindor ist immernoch besser als Ravenclaw. Oder Hufflepuff!"

Ich zögerte. Ich verabscheute Slytherin und es gefiel mir nicht, dass Tom so abfällig von den anderen beiden Häusern sprach. "Tom, Ich habe nichts gegen Hufflepuff und Ravenclaw. In ravenclaw ist ein sehr nettes Mädchen, aber sie beachtet mich leider kaum. Stattdessen liest sie immer so eine Zeitung, die ihr Vater selbst schreibt! Ist das nicht toll, mein Vater arbeitet bloß beim Ministerium. In irgendeiner langweiligen Muggel-Abteilung."

"Muggel? Sind sehr viel Muggel an der Schule?"

"Oh ja, ziemlich viele. Warum fragst du?"

"Nur so.. Hast du schon Freunde gefunden?"

"Es geht so. Ich bin natürlich mit Hermine und Harry befreundet, weil das Rons beste Freunde sind. Aber bei Harry bin ich immer so schüchtern, ich find ihn total süß. Und mutig!! Weißt du, er hat im letzten schuljahr gegen Lord Voldemort gekämpft! Ansonsten bin ich eher unbeliebt, wahrscheinlich, weil ich mich nicht traue, so viel mit Anderen zu reden.. Luna, das Ravenclaw-Mädchen, finde ich sehr nett, aber sie beachtet mich ja nicht sonderlich. Aber ich bin mit einem Mädchen befreundet, das auch in meinem Zimmer wohnt. Sie heißt Emma Flynn und ist total nett. Und so ein Junge redet immer mit mir, er heißt Colin Creevey, glaube ich. Er ist aber ein bisschen seltsam."

"Na gut, Ginny. Ich-" Weiter konnte ich nicht lesen. "Hey Ginny!", rief mir nämlich gerade Colin zu und ich klappte schnell das Buch zu. "Ich hab ein Foto von Harry! Komm, wir gehen ihn fragen, ob er unterschreibt!" Ich seufzte kurz. "Okay, Colin, ich komm gleich nach!"

"Hey Tom, ich schreib dir später wieder!", schmierte ich ins Tagebuch und ließ es in meiner Tasche verschwinden.

\*\*\*\*\*

Hey Leute! Ich hoffe, es hat euch gefallen und ihr macht gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanz

viele Kommiss!! Ich weiß, das war wieder sehr kurz, aber die Nächsten werden bestimmt wieder länger!  
LG Myrtie!